



## Amtlicher Teil Gemeinde Geratskirchen

### Bekanntmachung über die Absicht einen qualifizierten Bebauungsplan mit Grünordnungsordnungsplan „Am Schlossberg“ aufzustellen

*hier Verfahren nach § 3 Abs.1 BauGB Bürgerbeteiligung*

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratskirchen hat in seiner Sitzung vom 16. Februar 2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schlossberg“ beschlossen.

**Vom Bebauungsplan betroffen sind die Grundstücke:**  
Fl.-Nrn. 41/2; 42; 145; 145/2; 150, 151, Teilstück der PAN 30 der Gemarkung Geratskirchen

**Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:**

Im Norden durch die bestehende Bebauung auf Fl-Nr. 145/3 der Gemarkung Geratskirchen, sowie die landwirtschaftlichen Flächen Fl-Nrn.152 und 152/1 der Gemarkung Geratskirchen, im Osten durch die Gemeindegrenze zur Gemeinde Pleiskirchen hin, im Süden durch die Gemeindeverbindungsstraße „Braunsberger Straße“ (Fl.Nr. 45/2 der Gemkg.Geratskirchen) und im Westen durch die Kreisstraße PAN 30 und die Fl. Nr. 142, 37/1 und 37/2 sowie durch das teils bebaute Grundstück Fl-Nr. 40 der Gemarkung Geratskirchen.

Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Bebauungsplanes wird das Büro Jocham & Kellhuber, Iggenbach beauftragt.

**Die Gemeinde Geratskirchen wird ferner zusätzlich am Dienstag, den 11.04.2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Geratskirchen die Planung darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Interessierte Bürger werden gebeten sich vorab bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing telefonisch unter 08724/961620 oder 961611 einen Termin reservieren zu lassen.** Ferner erhalten die Bürger nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 BauGB die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Die Planung kann in der Zeit vom **03.04.2017 bis 04.05.2017** während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing, Marktplatz 20 I. Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Ferner erhalten die Bürger nochmals im Zuge des Verfahrens nach § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches die Möglichkeit Bedenken und Anregungen vorzubringen. Hierauf wird nochmals entsprechend durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Geratskirchen, den 31.03.2017

(Gaßbauer) 1. Bürgermeister



### Bekanntmachung Über die Absicht einen qualifizierten Bebauungsplanes mit Grünordnungsordnungsplan „Am Schlossberg“ aufzustellen;

*hier Verfahren nach § 4 Abs.1 BauGB Beteiligung der Träger öffentlicher Belange*

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratskirchen hat in seiner Sitzung vom 16. Februar 2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schlossberg“ beschlossen.

**Vom Bebauungsplan betroffen sind die Grundstücke:**  
Fl.-Nrn. 41/2; 42; 145; 145/2; 150, 151, Teilstück der PAN 30 der Gemarkung Geratskirchen

**Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:**

Im Norden durch die bestehende Bebauung auf Fl-Nr. 145/3 der Gemarkung Geratskirchen, sowie die landwirtschaftlichen Flächen Fl-Nrn.152 und 152/1 der Gemarkung Geratskirchen, im Osten durch die Gemeindegrenze zur Gemeinde Pleiskirchen hin, im Süden durch die Gemeindeverbindungsstraße „Braunsberger Straße“ (Fl.Nr. 45/2 der Gemkg.Geratskirchen) und im Westen durch die Kreisstraße PAN 30 und die Fl. Nr. 142, 37/1 und 37/2 sowie durch das teils bebaute Grundstück Fl-Nr. 40 der Gemarkung Geratskirchen.

Mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Bebauungsplanes wird das Büro Jocham & Kellhuber, Iggenbach beauftragt.

Die Planung kann in der Zeit vom **03.04.2017 bis 04.05.2017** während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing in 84323 Massing, Marktplatz 20 I. Stock Zimmer 02 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Geratskirchen, den 31.03.2017

(Gaßbauer) 1. Bürgermeister



### Sitzung des Gemeinderates Geratskirchen vom 09.03.2017

#### 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift Nr. 01/2017 vom 16.02.2017

Gegen die Niederschrift der Sitzung Nr. 01 / 2017 vom 16.02.2017 bestanden keine Einwendungen.

#### 2. Vorstellung der Planung über den Straßenneubau Deckstatt - Adersbach - Hiltelsberg - Freineck durch das Ing.büro Obereisenbuchner

Die bei dieser Sitzung anwesende Planerin für die Straßenplanung, Frau Obereisenbuchner, stellte den bisherigen Planungsstand vor und gab einen kurzen zeitlichen Überblick über die nächsten Schritte.

Eingangs gab der Vorsitzende bekannt, dass das vor gut 2 Jahren aufgebrauchte Fräsgut analysiert werden muss.



Die Proben wurden genommen und werden von der Fa. SynLab analysiert.

Frau Obereisenbuchner erläuterte anschließend die Trassenführung, die mit dem Straßenbauamt schon besprochen wurde. Im Vergleich zur 1. Planung aus dem Jahr 2011 wird die Fahrbahn nun 4,50 Meter breit, zusätzlich kommen noch jeweils 0,75 Meter Bankett, so dass die Gesamtbreite 6,00 Meter beträgt. Sie stellte den Aufbau der Straße (Unterbau, Tragschicht, Deckschicht) dar. Entlang der gesamten Trasse muss der Unterbau ausgebaut und neu eingebaut werden. teilweise kann der bisherige Unterbau verwendet werden, dies gilt vor allem, wenn die Analyse ergibt, dass das aufgebrachte Fräsgut unbedenklich ist.

Der Flächenbedarf für die Straße wurde ermittelt (siehe dazu auch TOP 2 nichtöffentlich). Der Flächenbedarf für den Ausgleich im Naturschutz muss noch zusammen mit dem Landratsamt ermittelt werden.

Das Oberflächenwasser sollte breitflächig abgeleitet werden (durch Neigung der Straße), dies erspart ihrer Ansicht nach teure Rückhaltebecken oder Kanäle mit Schächten.

Das weitere Vorgehen wird nach ihren Aussagen so aussehen – es wird noch gewartet, bis die Analyse erstellt ist, dann werden die Antragsunterlagen fertiggestellt und beim Staatlichen Bauamt bzw. der Regierung eingereicht. Die Planung sei „in 4 Wochen“ fertig. Anschließend müsse man die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn durch die Regierung abwarten und könne dann im Herbst ausschreiben und noch mit dem Bau beginnen, wenn die Witterung passe, könnte evtl. sogar noch in 2017 die Maßnahme begonnen bzw. abgeschlossen werden.

Sollte sich bei einer Ausschreibung im Sommer / Herbst ergeben, dass die Kostenschätzung nicht eingehalten werden kann, müsste man die Ausschreibung aufheben und dann im kommenden Herbst / Winter ausschreiben, um bessere Preise zu erzielen und die Maßnahme dann in 2018 durchführen. Es wird voraussichtlich eine öffentliche Ausschreibung geben.

Sie wird die Kosten noch ermitteln und der Verwaltung für die Haushaltsplanung mitteilen. Sie hat jedoch bislang noch gewartet, bis die Analyse vorliegt, da eine Entsorgung des Fräsgutes sehr teuer würde.

### 3. Erstellung eines Bauhofes; hier: Vorstellung der Gebäudevarianten

Der Vorsitzende erläuterte dem Gremium die verschiedenen Gebäudevarianten für die Planung des Bauhofes. Diese Varianten könnten in verschiedenen Bauabschnitten realisiert werden. Im Jahr 2017 muss zunächst das Flächennutzungs- / Bebauungsplanverfahren in der Gemeinde Pleiskirchen abgewartet werden. In diesem Jahr wird voraussichtlich keine Bautätigkeit anfallen, ggf. wird etwas Oberboden abgeschoben und eine erste Vorbereitung getroffen.

Er teilte mit, dass eigentlich für den 16.03. eine entsprechende Sitzung in Pleiskirchen vorgesehen sei, nachdem aber noch Stellungnahmen zur Bauleitplanung fehlen, wird es voraussichtlich am 06. April die Sitzung zur Abwägung geben. Dort möchte er dann auch die Planung der Gemeinde Geratskirchen vorstellen.

Anhand von Skizzen erläuterte er die Varianten zum Bau eines Bauhofes. Das Silo im Gebäude ist nicht umsetzbar, so wäre denkbar, das Silo abgetrennt vom Gebäude beim Klärbecken aufzustellen. Denkbar wären dann eine Halle

mit 12 x 20 Metern, sowie eine Halle mit 10 x 15 Metern und im Anschluss daran überdachte Schüttboxen. Das Gebäude wäre dann gut 47 Meter lang und mit der äußersten Kante rund 7 Meter von der Kreisstraße entfernt. Die geforderten Sichtdreiecke können aber mit dem Standort, der auch für die Bauleitplanung so vorgesehen sei, eingehalten werden. Mit dieser Variante bestand von Seiten des Gemeinderates Einverständnis, der Vorsitzende wird dieses Gebäude nun bei der Gemeinde Pleiskirchen vorstellen.

### 4. Informationen des Bürgermeisters

#### a) Bürgersprechstunde zum Bebauungsplan Schlossberg

Die Bürgersprechstunde zum Bebauungsplan Schlossberg wird in der 14. KW 2017 stattfinden (1. Woche im April). Dies wird noch im Journal am 31.03.2017 veröffentlicht.

#### b) Bau einer Verkehrsinsel auf der Kreisstraße PAN 30 und Überquerungshilfe

Wie in der vergangenen Sitzung besprochen, hat der Vorsitzende das Thema mit Herrn Neurath vom Landratsamt besprochen. Dieser hat ihm mitgeteilt, dass die damalige Kostenschätzung der Gemeinde mit 55.000 € nicht ausreicht und vielmehr das Doppelte veranschlagt werden muss, da neben der Fahrbahnaufweitung auch Grunderwerbe notwendig werden. Der Überquerungshilfe im Parkplatzbereich gegenüber war er aufgeschlossen, dies soll die Gemeinde mit der Tiefbauverwaltung besprechen. Ein kleiner Weg mit Mineralbeton zum Parkplatz kann errichtet werden, die Aufstellung eines VZ „Fußgänger queren“ müsste im Rahmen einer Verkehrsschau besprochen werden.

#### c) Baumaßnahmen Öttinger Straße

Der Vorsitzende teilte mit, dass in Pleiskirchen von Richtung Wald her Kabel verlegt werden (Breitbandversorgung). Das Kabel wird im Bereich der Öttinger Straße schon in den Grund der Gemeinde, den diese schon erworben hatte, verlegt. Zudem wurde besprochen, ob das Hochbord an dieser Kurve nicht ausgebaut werden kann. Dieses regelt jedoch die Wasserführung. Eine Alternative wäre, dass auf dem Grund der Gemeinde eine Rinne mit Wasserführung verlegt wird.

#### d) Arbeiten am Löschweiher

Die Arbeiten durch den Zweckverband Gewässer III werden sich verzögern. Eigentlich hätten sie am 01.04. beginnen sollen, nachdem der Zweckverband jedoch noch zwei andere Baustellen abarbeiten muss, wird sich der Beginn der Arbeiten verzögern.

### Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am **Freitag, 28.04.2017** Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bis **spätestens Mittwoch, 12.04.2017** in der Gemeindeverwaltung Massing bei Marion Brunnmeier oder Tanja Müller abgeben oder per E-Mail senden an [rathausjournal@massing.de](mailto:rathausjournal@massing.de)

**Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können.**



### Aus dem Meldeamt

Im Februar 2017 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	0	Wegzüge:	2
Umzüge:	0	Geburten:	0
Eheschließungen:	0	Sterbefälle:	1
Einwohnerstand 28.02.17: 846 Einwohner mit Hauptwohnsitz			

### Achtung – Neue Email-Adresse für das Rathausjournal

Wir bitten Sie künftig die Beiträge für das Rathausjournal an folgende E-Mail Adresse zu schicken:

**rathausjournal@massing.de**

### Wir gratulieren:

Krause Julie, Geratskirchen zum 85. Geburtstag am 11.03.

### Bürgersprechstunde

Bürgersprechstunde zum Bebauungsplan Baugebiet „Am Schlossberg“ **am Dienstag, den 11.04.2017** von 16.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Geratskirchen. **Interessierte Bürger werden gebeten sich vorab bei der Verwaltungsgemeinschaft Massing telefonisch unter 08724/961620 oder 9616-11 einen Termin reservieren zu lassen.**

### Hinweis der Gemeindeverwaltung – Straßenreinigung

Am Montag, den 3. April 2017 wird in der Gemeinde Geratskirchen die Straßenreinigung mit einer selbstfahrenden Kehmaschine durchgeführt. Wir bitten Sie, wenn möglich, die Gehsteige frei zu halten und bei diesem Termin die Reinigungsarbeiten nicht durch parkende Autos zu behindern.

70  
Jahre  
VdK  
BAYERN

**Voranzeige**

70 Jahre VdK OV Dietfurt

50 Jahre VdK Ortsverband Dietfurt - Geratskirchen

Jubiläumsfeier mit Gottesdienst

am Sonntag, den 22.10.2017

in Unterdietfurt

unter Teilnahme von Ortsvereinen und benachbarten VdK Ortsverbänden

### Freiwillige Feuerwehr Geratskirchen e.V.

Einladung zur

### Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 01. April 2017, um 20.00 Uhr  
im Gasthaus Hofmark

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Atemschutzwart
6. Bericht der Jugendwart
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Grußworte der Gäste

Alle Aktiven haben in Uniform zu erscheinen.

Die Vorstandschaft der FFW Geratskirchen e.V.

### VR-Bank Rottal-Inn eG übergibt 26.500,-- Euro aus dem Gewinnspartzweckertrag

Jährlich unterstützt die VR-Bank Rottal-Inn eG ansässige Vereine und Institutionen mit Spenden aus dem Gewinnspartzweckertrag. Ein stolzer Betrag von insgesamt 175.000 Euro aus dem Geschäftsjahr 2016 wird heuer im gesamten Geschäftsgebiet verteilt. Dabei entfielen auf die Geschäftsgebiete Arnstorf, Unterdietfurt, Geratskirchen, Hölbrunn, Kollbach, Massing, Simbach/Landau, Gangkofen, Obertrennbach und Neumarkt-St. Veit insgesamt 26.500 Euro. Dir. Stefan Sendlinger begrüßte in der Geschäftsstelle Gangkofen die Vertreter der Vereine und Institutionen und würdigte die Arbeit der Ehrenamtlichen. Dir. Sendlinger bedankte sich bei allen Gewinnspargern der VR-Bank Rottal-Inn eG, die es erst ermöglichen, dass ein beachtlicher Zweckertrag verteilt werden kann. Eine finanzielle Unterstützung bekamen Vereine, Schulen und Einrichtungen, die sich sozial betätigen, auch im Bereich der Jugendförderung. Folgende Vereine, Institutionen und Einrichtungen erhielten eine Spende aus dem Gewinnspartzweckertrag: Freiw. Feuerwehr Geratskirchen, DJK-SV Geratskirchen, Grundschule Mitterskirchen, KLJB Geratskirchen, Krieger und Soldatengemeinschaft Geratskirchen und Schützenverein Geratskirchen „Gerataler Schützen“.



Vorstandsmitglied Dir. Stefan Sendlinger (links) und Marktbereichsleiter Herbert Huber (2. v. links) sowie Geschäftsstellenleiter Wolfgang Fußeder (rechts) mit den Vereinsvertretern, die in den Genuss einer Spende kamen.



## Kleine Faschingsnarren putzen sich ganz groß heraus

*Kinderfaschingszug lockt abermals Hunderte auf die Straße - Sogar Donald Trump kommt an die obere Gera und sucht mexikanische Einwohner*

Geratskirchen. Auch die vierte Auflage des Kinderfaschingszuges lockte die kleinen und großen Faschingsnarren in Scharen in das Dorfzentrum. Groß war natürlich die Freude bei den Verantwortlichen der Theaterfreunde, dass sich die umfangreichen Vorbereitungen gelohnt haben. Genau zwölf Gruppen mit schätzungsweise 250 Teilnehmern verwandelten für ein paar Stunden das obere Geratal in ein buntes, stimmungsvolles Faschingsdorf. Noch weit mehr „Draufgeher und Zuschauer“ säumten die Straßen durch das Dorf und spendeten wiederholt Applaus für die grandiosen Ideen, passend zur fünften Jahreszeit. Treffend zum Anlass hatten auch sie „Maschkara angezogen. Kräftig unterstützten natürlich die Eltern der Kleinen ihre Kinder und schlüpfen zur Unterstützung in fesche Faschingskostüme. Weißblauer Himmel bei herrlichem Wetter bildete den passenden Rahmen zum Jahrtag der kleinen Faschingsnarren. Ganz Geratskirchen war natürlich unterwegs, um bei der neuerlichen Auflage dabei zu sein. Weder Mühen noch Kosten hatten die Verantwortlichen der Theaterfreunde gescheut, um in wochenlanger Vorbereitung dieses Faschingshighlight für das Dorf und die angrenzenden Gemeinden vorzubereiten. Dass sich diese Mühen gelohnt hatten, wurde schon weit vor dem offiziellen Startschuss am Faschingssamstag pünktlich um 13.00 Uhr sehr deutlich. Aus allen Himmelsrichtungen strömten die kleinen Faschingsnarren in das Dorfzentrum, um sich für einen farbenprächtigen Zug zu formieren. Insbesondere das angrenzende oberbayerische Holzland, aber auch die jungen Narren aus Mitterskirchen hatten mit starken Abordnungen den nahen Weg nach Geratskirchen gefunden. Hermann Demmelhuber war es vorbehalten, mit seinem fahrbaren Rasentraktor das Kommando zu geben für den prächtigen Umzug. Einmal umgekehrt präsentierten sich die kleinen Faschingsnarren wie sonst üblich. Sie waren es nämlich, welche ganze Hände voll Süßigkeiten den Zuschauern zuwarfen und dafür ein Lächeln bekamen. Charmant, humorvoll und sehr treffend stellte am Rednerpult Hubert Kleinillenberger die einzelnen Vereine und Gruppen vor. Unter die vielen Gäste mischte sich natürlich die gesamte Dorfprominenz. Auch sehr viele Familien mit Anhang und Freunden inszenierten sehr interessante und aufwendige Themen. Nach der zünftigen Dorfrunde versammelte sich die Faschingsgesellschaft in den Räumen des Gasthauses Hofmark um kräftig nachzulegen. Neben viel Unterhaltung bei allerlei Spielen bereicherten im Gasthaus Hofmark die G-City-Dancers, die Zumba Kids und die Hip-Hop Minis mit umjubelten Auftritten die Faschingsgardi. Viele nutzten bei herrlichem Wetter auch die zahlreichen Stände im Freien, wo für Hunger und Durst bestens gesorgt wurde. Ob groß oder klein - alle hatten ihren Spaß bis weit in den Nachmittag hinein. Durchwegs zufriedene Gesichter gab es schließlich am Tag danach, als es nach dem Aufräumen galt, Bilanz zu ziehen. Alle waren der Meinung, auch die vierte Auflage wird in bester Erinnerung bleiben und so wurden schon ganz leise Pläne geschmiedet für den nächsten Kinderfaschingszug im Her-

zen des Geratales, an der ober- niederbayerischen Grenze. Liste der Mitwirkenden beim Umzug:

Theaterverein Geratskirchen mit Thema: Toystory und Hermann Demmelhuber mit seiner Musi – Lustiger Stammtisch "ja mia hoid" mit Thema: Minions - Die 3 Grenzgänger mit Thema: Phinias und Ferb- Familie Lindner mit Thema: "Boandlbeißerbande"- Familien Hintereder, Lehner, Niedermeier, Hallhuber, Langreiter und Galler mit Thema "die tapferen Wikinger" - Die jungen Mitterskirchner Faschingsfreunde mit Thema: Zirkus, die Familien Fischer, Brandmüller, Wimmer, Sprengler und Bachhuber mit dem Thema: Erlenring Cowboys - Mutter-Kind-Gruppe Geratskirchen mit Thema: "Rolling MUKI"- die Familien Weber-Dietrichsbruckner aus Mitterskirchen mit Thema: Friedhofshochzeit - Sei-Mo-Hi mit Thema: Ritter, Burgfräulein und Prinzessin - De Zsammgwürfelten mit dem Thema: Ein langer Gaudiwurm – Stammtisch der Hühner Thema: Donald Trump sucht Mexikaner (gh)  
*Fototexte- Hahn*



*Führten den Zug an: die Verantwortlichen der Theatergruppe als Initiator des Kinderfaschingszuges.*



*Mutter-Kind-Gruppe Geratskirchen mit Thema: "Rolling MUKI".*

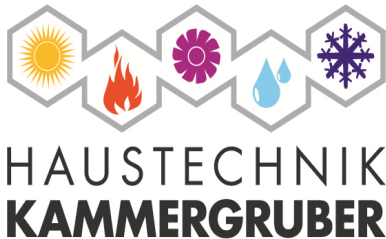


# M.Schierer

## KFZ-Meisterbetrieb

Telefon 08728/383 Mobil 0176/78053675 Wöllersdorf 6 Pleiskirchen/Nonnberg

**Inspektion  
HU/AU  
Reifenservice  
Achsvermessung  
Klimaservice  
Auto-Glasservice**



MK Haustechnik  
Erlenring 10  
D-84552 Geratskirchen  
Telefon 0 87 28-91 11 00  
Telefax 0 87 28-91 11 01  
E-Mail [info@htmk.de](mailto:info@htmk.de)  
[www.haustechnik-kammergruber.de](http://www.haustechnik-kammergruber.de)

Heizungs-, Lüftungs- und  
Klimatechnik, Sanitär  
sowie Solaranlagen

**Meisterleistung  
für Ihr Zuhause!**

### Fasching - Fasching - Fasching

hieß es im Februar in der Mutter-Kind-Gruppe in Geratskirchen. Pntlich zu Beginn des Faschingswochenendes wurde am Freitag den 24.2. kräftig Fasching gefeiert. Im (krankheitsbedingt) kleineren Rahmen waren es für die kleinen "Narren" zwei schöne Stunden mit Faschingsliedern, Luftballonspielen und leckeren Faschingskrapfen. Ebenfalls nahm die Muki-Gruppe am diesjährig stattfindenden Kinderfaschingszug des Theatervereins teil. Unter dem Motto "Rolling Muki" durfte alles mit"fahren", was Rder hatte. Egal ob mit Buggy, Laufrad oder Bollerwagen, die Kinder hatten auf alle Fälle ihren Spaß. Begleitet von Eltern und Großeltern verteilten sie fleißig Süßigkeiten und genossen bei schönstem Frühlingswetter das lustige Treiben.



Die MUKI trifft sich jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhof / Geratskirchen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

#### Info der FFW-Senioren

Das nächste Treffen der  
FFW-Senioren ist am Mittwoch, 12. April 2017,  
19.00 Uhr im Gasthaus Hofmark.



Werkstrasse 1  
84494 Neumarkt-St. Veit  
☎ +49 (0) 86 39. 986 36 05  
☎ +49 (0) 86 39. 986 36 07  
[info@pflegedienst-nsv.de](mailto:info@pflegedienst-nsv.de)  
[www.pflegedienst-nsv.de](http://www.pflegedienst-nsv.de)

Fahrzeuge Demmelhuber GmbH



**Wir sorgen  
dafür,  
dass es läuft!**

**Kfz-Fachbetrieb**  
Mühldorfer Straße 2  
D-84552 Geratskirchen  
Tel.: +49 (0)8728 279  
Mobil: +49 (0)170 4756467  
Fax: +49 (0)8728 941073

**Fuhrunternehmen**

**M. Demmelhuber GmbH**

- Materiallieferungen
- Minibaggerarbeiten
- Abbrucharbeiten mit Hydraulikhammer

**Bettstetten 3 · 84552 Geratskirchen · Handy 01 70 – 9 00 07 59  
Tel: 0 87 28 – 7 78 · Fax: 0 87 28 – 9 49 99 44**